

Im Dienste der medizinischen Versorgung Oberkärntens.

WEIL DER MENSCH ZÄHLT.



**Allgemein öffentliches Krankenhaus
Spittal/Drau – Ihr regionales
Kompetenzzentrum für Gesundheit**



Herzlich willkommen

Zum Glück ...

... gehört Gesundheit!

Wir freuen uns von Herzen, wenn Sie gesund bleiben und unsere Hilfe nicht brauchen. Wir wissen aber auch, dass Krankheiten, Unfälle und das Altern zum Leben dazu gehören.

... gehört regionale Gesundheitsversorgung!

Bei Krankheiten oder Unfällen, egal in welcher Lebensphase, sind wir mit unseren medizinischen und pflegerischen Leistungen für Sie da. Damit Sie nach einer stationären oder ambulanten Behandlung unser Haus zufrieden verlassen, stehen wir Ihnen in jeder Situation mit hoher fachlicher Kompetenz und achtsamer Zuwendung zur Seite. Denn die beste Behandlung benötigt sowohl eine medizinische Leistung auf höchstem Niveau als auch eine positive zwischenmenschliche Begegnung. Dafür sind wir da!

**Allgemein öffentliches Krankenhaus Spittal/Drau –
Ihr regionales Kompetenzzentrum für Gesundheit.**

Inhalt

Seite 04	SEIT 1925
Seite 06	AM PULS DER ZEIT
Seite 08	REGIONALE KOMPETENZ
Seite 10	INNERE MEDIZIN
Seite 14	ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN
Seite 16	ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE
Seite 18	ALLGEMEINCHIRURGIE
Seite 20	GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE
Seite 22	RADIOLOGIE
Seite 24	LABOR
Seite 25	AMBULANTE GERIATRISCHE REMOBILISATION
Seite 26	GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGE
Seite 28	STARKE KRÄFTE IM HINTERGRUND
Seite 30	STARKE PARTNER

Seit 1925 im Dienste der medizinischen Versorgung Oberkärntens

„Wir stehen nicht nur für kompetente Medizin und effizientes Management, sondern auch für eine familiäre Atmosphäre voller Wärme und Menschlichkeit, die Patientinnen und Patienten bei Krankheit und deren Heilung suchen und brauchen.“

Mag. Andrea Samonigg-Mahrer -
Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin



Mag. Andrea Samonigg-Mahrer (rechts) und Doris Samonigg-Lackner, MSc (links)
mit ihren Eltern Dir. Hermann und Anna Samonigg.

Gemeinsam gewachsen

Dem Spittl, einem der ältesten Spitäler Kärntens (gegründet 1191), verdankt die Stadt Spittal ihren Namen. Am gegenwärtigen Standort gründeten 1925 die Ärzte Dr. Franz Albertini und Dr. Stylian Jatrou im ehemaligen Gasthof Fleißner eine Privatkrankenanstalt. Die Entwicklung zum heutigen Krankenhaus ist seit mehr als 70 Jahren eng mit der Familie Samonigg verbunden. 1948 übernahmen Prim. Dr. Hermann Samonigg und seine Gattin Maria die Leitung des Privatkrankenhauses Spittal. Die Bettenanzahl wurde stetig erhöht und die Pflege wurde bis in die 80er Jahre von den Schwestern des Deutschritterordens unterstützt. Von 1982 bis 2015 leiteten Dir. Hermann Samonigg und seine Gattin Anna das gemeinnützige Familienunternehmen. Seit 2007 ist mit Mag. Andrea Samonigg-Mahrer nun bereits die dritte Generation im Familienbetrieb tätig. Sie ist seit 2010 Verwaltungsdirektorin und leitet das Krankenhaus seit 2014 als Geschäftsführerin.

Im Jahr 2019 wurde das Haus auf Basis einer neuen Betriebsvereinbarung zwischen dem Land Kärnten und dem Krankenhaus Spittal/Drau zukunftsfit gemacht und der Standort Spittal wurde mit einem PPP-Modell (Public Private Partnership) abgesichert. Damit ist die regionale Gesundheitskompetenz im größten Bezirk Kärntens und die wohnortnahe und hochwertige Gesundheitsversorgung weiterhin garantiert.

Heute ist das Krankenhaus Spittal/Drau ein modernes Haus, das in Bezug auf Patientennähe, Wirtschaftlichkeit und Qualitätsniveau beispielgebend ist. Dazu wurde das Haus in den letzten Jahrzehnten in mehreren Baustufen umfassend erneuert und erweitert, zuletzt um das Angebot an tagesklinischen und ambulanten Leistungen weiter auszubauen. Form und Funktion bilden eine Einheit: Die laufenden Weiterentwicklungen im baulichen ebenso wie im gesundheitlichen Bereich garantieren nicht nur heute, sondern auch in Zukunft eine optimale Versorgung der Menschen in Oberkärnten auf höchstem medizinischen und pflegerischen Niveau.

Mit mehr als 530 Beschäftigten, 210 Betten, über 11.500 stationär aufgenommenen und rund 54.000 ambulant behandelten Patientinnen und Patienten pro Jahr leistet das Krankenhaus Spittal/Drau im flächenmäßig zweitgrößten Bezirk Österreichs einen unverzichtbaren Beitrag zur öffentlichen Gesundheitsversorgung der Kärntner Bevölkerung. Das Haus ist auch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Jobmotor für die Stadt Spittal/Drau.



Geistliche Schwestern des Deutschritterordens 1966



Ansicht 1952



Ansicht 1980



Ansicht 2021

Am Puls der Zeit

Wer unser Haus kennt, wird uns zustimmen: Form und Inhalt gehen Hand in Hand. So kann dieses Haus seine Funktion als regionales Kompetenzzentrum für Gesundheit optimal erfüllen. Breite, verglaste Verbindungsgänge erlauben ungehinderten Transport und Innehalten mit Weitblick, die großzügigen Sitzecken besinnliches Ver-

weilen und zwischenmenschliche Begegnungen. Die Zimmer sind modern, großzügig und ruhig, die Aufenthaltsräume bieten Rückzug und Entspannung. Eine durchdachte Farbgestaltung dient als Orientierungshilfe und als therapeutisches Instrument zugleich.



Kunst im Spital

Ein Bild von uns? Dazu gehört auch die Sammlung von Wilhelm Weiss, die wir Ihnen unter dem schlichten Titel „Kunst im Spital“ ganz einfach „zumuten“. Nicht alles kann oder wird Ihnen gefallen, manches wird Sie mehr, anderes weniger berühren. Nehmen Sie sich Zeit und sehen Sie sich die Bilder an. Denn Kunst kann dabei helfen, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Und das hat viel mit Gesundheit zu tun.

Verständnisvoller und respektvoller Umgang

Ausgewogene und verständliche Informationen, Zeit für Gespräche und ein respektvoller Umgang – das sind die positiven Voraussetzungen dafür, damit wir Ihren spezifischen Bedürfnissen möglichst gerecht werden können. Diese Grundhaltung verbinden wir gezielt mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Patientenorientierung. Damit können wir alle notwendigen Maßnahmen gemeinsam mit Ihnen planen und entscheiden.

Ein attraktives Arbeitsumfeld für motivierte Mitarbeiter

In unserem Krankenhaus wird auf allen Ebenen mit großem Engagement zusammengearbeitet. Als „kollegiale Führung“ legen wir besonderes Augenmerk auf unsere Vorbildwirkung und zeigen gemeinsam vor, dass nur durch den täglichen Einsatz all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Patientinnen und Patienten optimal versorgt und betreut werden können. Unsere Unternehmenskultur ist gekennzeichnet durch klare Strukturen, Leistungsorientierung, Eigeninitiative, schnelle Übertragung von Eigenverantwortung und unbürokratische Entscheidungsfindung. Der freundliche, respektvolle Umgang miteinander ist gelebte Kultur und trägt wesentlich zur familiären Atmosphäre im Haus bei. Das top-moderne Arbeitsumfeld mit besten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten wurde uns in den letzten Jahren auch immer wieder bestätigt: Das Krankenhaus Spittal/Drau zählt zu den trend-Top Arbeitgebern im Bereich Krankenkassen, Gesundheit und Soziales. Es ist uns ein zentrales Anliegen, für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein familienfreundliches Arbeitsumfeld zu schaffen. Wir werden weiterhin konsequent daran arbeiten, auch in Zukunft Arbeitgeber erster Wahl in der Region und darüber hinaus zu bleiben.



Die kollegiale Führung (v.l.n.r.):
Dr. Gerald Bruckmann, MAS (Medizinischer Direktor),
Mag. Andrea Samonigg-Mahrer (Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin)
und DGKP Michaela Wutti, MBA, MTD (Pflegedirektorin)



Regionale Kompetenz

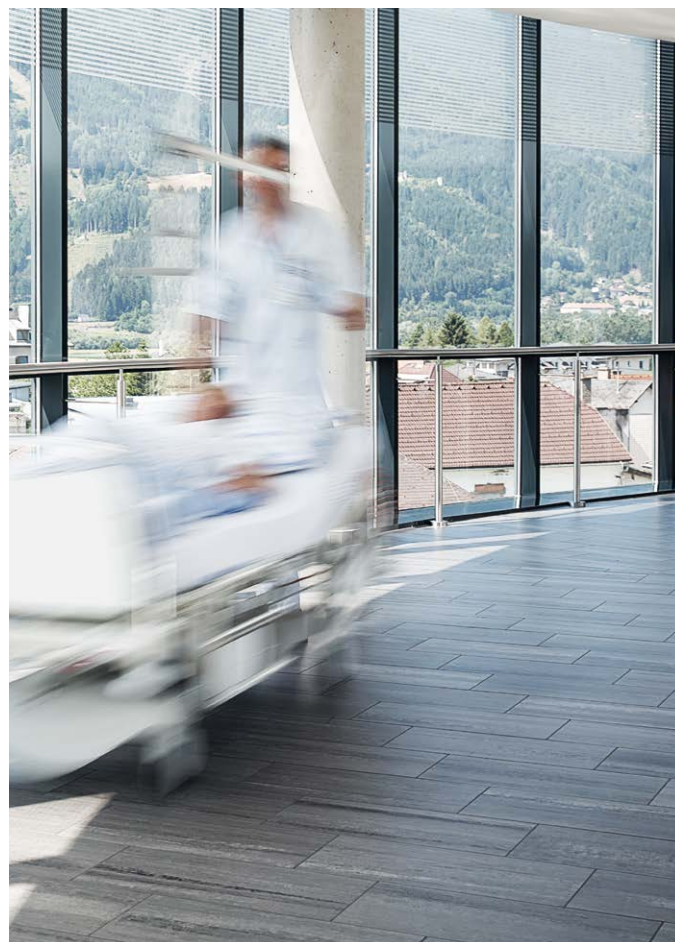


„Durch das medizinische Fachwissen und die moderne Ausstattung können wir die optimale Untersuchung und Behandlung für unsere Patientinnen und Patienten gewährleisten. Die medizinische Versorgung erfolgt auf höchstem Niveau und wird kompetent weitervermittelt. Das stärkt uns in unserer regionalen Versorgungsfunktion und bietet unseren Patientinnen und Patienten höchste Qualität!“

Dr. Gerald Bruckmann, MAS – Medizinischer Direktor

Kürzere Krankenhausaufenthalte dank tagesklinischer Leistungen

Bei tagesklinischen Eingriffen, zu denen beispielsweise Knieoperationen, die Behandlung von Leistenbrüchen, Nasenkorrekturen, Venenoperationen, gynäkologische Eingriffe oder Metallentfernungen zählen, werden Verletzungen oder Erkrankungen in kürzester Zeit bestens medizinisch versorgt, sodass unsere Patientinnen und Patienten das Krankenhaus bereits am gleichen Tag wieder verlassen können. Das verkürzt die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus und Sie können sich in ihrer gewohnten Umgebung erholen. Den Bedürfnissen entsprechend, bauen wir unser Angebot an tagesklinischen Leistungen in allen Bereichen laufend aus.



Wissen schafft Qualität

Wir investieren gezielt in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei regionalen und internationalen Kongressen werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse diskutiert. Damit die Patientinnen und Patienten vom vorhandenen oder neu erworbenen Wissen profitieren, geben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei internen Fortbildungen ihr Wissen an die Kolleginnen und Kollegen weiter.

Als Kooperationspartner von Fachhochschulen, Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege sowie verschiedener Ausbildungsstellen für soziale Berufe tragen wir auch aktiv zur Grundausbildung bei. Das Krankenhaus Spittal/Drau ist Lehrkrankenhaus der Medizinischen Universitäten Wien, Graz und Innsbruck sowie diverser medizinischer Privatuniversitäten und bietet künftigen Medizinerinnen und Mediznern die Möglichkeit, Famulaturen sowie ihr klinisch-praktisches Jahr vor Ort zu absolvieren.



Qualität macht kompetent

Eigenverantwortung und Vertrauen ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit. Wir versorgen und behandeln Sie mit höchster medizinischer Fachkompetenz und größtmöglichem Einfühlungsvermögen. Wir loten Ihre Kräfte und Potenziale aus, damit die Selbstheilung gefördert und Ihre Eigenständigkeit erhalten oder rasch wiederhergestellt wird. Unsere technische Ausstattung entspricht den modernsten Standards und bildet damit eine sichere Grundlage für Diagnose und Behandlung.



Wohnortnahe Versorgung auf höchstem Niveau

Alle medizinischen Eingriffe und Behandlungen sind evidenzbasiert, das heißt ausreichend erprobt und wissenschaftlich überprüft. Neues zu erfinden, ist nicht unsere Aufgabe. Es geht uns vielmehr darum, Sie auf bewährte Weise auf höchstem Niveau zu behandeln und zu betreuen. Für spezielle Eingriffe oder Behandlungen, die in unserem Haus nicht durchgeführt werden, vermitteln wir Sie an kompetente Partner weiter. Sie können sicher sein, dass Sie dort in den besten Händen sind. Die Vor- und Nachbetreuung erfolgt in unserem Haus.



Innere Medizin



„Gemeinsam werfen wir einen Blick in Ihr Innerstes. Wir haben gelernt, genau hinzusehen und hinzuhören, was unsere Patientinnen und Patienten brauchen.“

Primaria Dr. Karin Egarter-Scheiflinger

Der Blick nach innen

Im Falle einer chronischen Erkrankung kommen Sie mit einer meist langen und komplizierten Krankheitsgeschichte zu uns. Im akuten Anlassfall sehen Sie sich oft mit plötzlichen Schmerzen oder heftigen Symptomen konfrontiert. Als Patient oder Patientin sind Sie uns in Ihrer Gesamtheit wichtig. Daher steht das Gespräch mit Ihnen, sich Zeit nehmen und aufmerksam zuhören im Mittelpunkt der Behandlung.

Unser Team steht Ihnen sowohl in Notfällen als auch bei der Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen der inneren Organe fachkundig zur Seite. Eine qualitativ hochwertige Ausbildung, langjährige Erfahrung, eine optimale technische Ausstattung sowie menschliche Nähe und Freundlichkeit sind die wichtigsten Säulen unserer Arbeit. Gegenseitige Wertschätzung und offene Kommunikation prägen unser Miteinander.

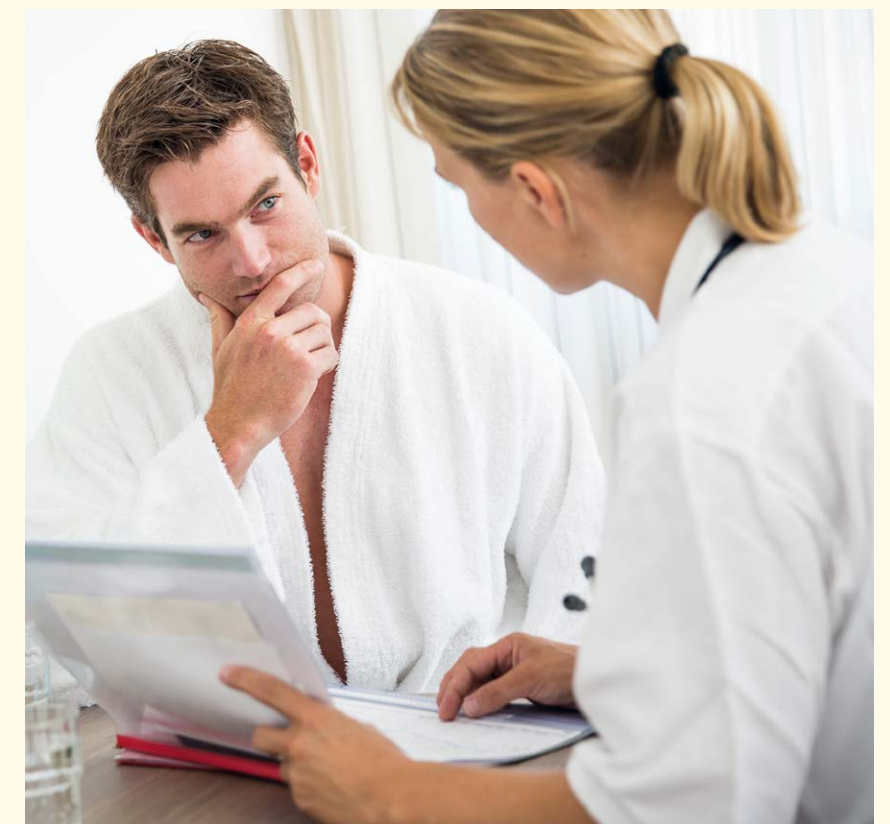
Wir bieten folgende Leistungen an:

Umfangreiches Spezialangebot: Unser Leistungsspektrum erstreckt sich über den gesamten Bereich der Inneren Medizin. Spezialisierungen bieten wir in den Bereichen Gastroenterologie, Nephrologie, Diabetologie und Endokrinologie, Rheumatologie und Onkologie an.

Sanfte Endoskopie: Bei der sanften Endoskopie wird die Spiegelung von Magen oder Darm so durchgeführt, dass die Untersuchung für die Patientinnen und Patienten nahezu schmerzlos und praktisch ohne Belastung verläuft.

Intensivstation: Die Intensive Care Unit führen wir gemeinsam mit der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin. Das ermöglicht eine optimale multidisziplinäre Betreuung von schwerkranken Patientinnen und Patienten.

Krankheitsprävention: Jeder stationäre Aufenthalt in unserem Haus dient auch der Krankheitsprävention, damit Sie nicht nur gut behandelt, sondern auch mit guten Anregungen zum Erhalt ihrer Gesundheit nach Hause zurückkehren.



Innere Medizin

Die ergänzenden Fachbereiche

Department für Akutgeriatrie und Remobilisation

Alles Leben ist Bewegung! Das multidisziplinäre Team der Akutgeriatrie und Remobilisation steht Ihnen zur Seite, wenn Sie durch den Verlust von Bewegungsfähigkeit oder Selbstständigkeit gefährdet sind und Ihren Alltag nicht mehr alleine bewältigen können. Mit einer speziell abgestimmten Diagnostik sowie einem ganzheitlichen Therapie- und Pflegekonzept tragen wir dazu bei, Ihren Gesundheitszustand zu stabilisieren und Ihre Eigenständigkeit zu fördern.

Dialyse und Nierenambulanz

Unsere Fachärztinnen und Fachärzte sowie speziell ausgebildetes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal betreuen und begleiten unsere Patientinnen und Patienten mit Nierenbeschwerden bei Behandlungen aller Art. In der Dialysestation im Krankenhaus Spittal/Drau stehen 10 Behandlungsplätze zur Verfügung. Diese können von Montag bis Samstag in Anspruch genommen werden und es sind bei Voranmeldung auch Urlaubsdialysen möglich. An die Dialyse angeschlossen führen wir eine Nierenambulanz, in der Patientinnen und Patienten nach Nierentransplantationen und chronisch Nierenkranke betreut werden.

Onkologie

Durch die Onkologie im Krankenhaus Spittal/Drau können Patientinnen und Patienten, die an Krebs erkrankt sind, wohnortnahe versorgt werden. Jeder Patient und jede Patientin wird fächerübergreifend, persönlich und rasch behandelt, ohne weite Wege in andere Häuser auf sich nehmen zu müssen.

Dafür ist eine enge und aufeinander abgestimmte Zusammenarbeit vieler Fachrichtungen entscheidend. Neben dem multidisziplinären Team bestehend aus internistischen Krebspezialisten, Chirurgen, Gynäkologen, Strahlentherapeuten und Radiologen stehen diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger sowie Diätologinnen für die Diagnose, Therapie und Nachsorge von Krebserkrankungen zur Verfügung. Um schwerkranke Patientinnen und Patienten optimal betreuen zu können, bieten wir auch Schmerztherapie und Palliativmedizin an.

Im Bedarfsfall sorgen wir für psychologische Unterstützung durch eine Psychoonkologin oder Hilfestellung durch unsere Sozialarbeiterinnen. In enger Kooperation mit der Abteilung für Innere Medizin/Onkologie und der Strahlentherapie des Klinikum Klagenfurt garantieren wir Spitzenmedizin und menschliches Einfühlungsvermögen.



Anästhesie und Intensivmedizin



„Sehr oft haben wir es mit spannungsbesetzten Notfallsituationen zu tun. Damit sich unsere Patientinnen und Patienten dabei sicher aufgehoben fühlen und nicht unter Kontrollverlust leiden, verbinden wir höchste technische Standards ganz bewusst mit ebenso hohen menschlichen Ansprüchen und Leistungen. Wir sind wertschätzend und einfühlsam für unsere Patientinnen und Patienten da.“

Primarius Dr. Claus-Michael Stock

Mit Sicherheit schmerzfrei

Ist eine Operation oder Untersuchung notwendig, sorgen wir dafür, dass diese schmerzfrei geschieht. Möglich wird das mittels Schmerzausschaltung in einer bestimmten Körperregion (Regionalanästhesie) oder mittels Vollnarkose (Allgemeinanästhesie).

Mit Wertschätzung betreut

Eine operative Behandlung – geplant oder akut – stellt für unsere Patientinnen und Patienten immer eine Ausnahmesituation dar, was durch den vorübergehenden Verlust der Selbstbestimmung aufgrund einer Narkose verstärkt wird. Diese besonders emotionale Situation erfordert einen professionell einfühlsamen Umgang, dem sich das Team der Anästhesie bestehend aus Ärztinnen und Ärzten sowie Gesundheits- und Krankenpflegekräften bewusst ist. Unter dem Einsatz modernster Anästhesieverfahren und Sicherheitstechnik zur Überwachung der Lebensfunktionen stellen wir eine wertschätzende und achtsame Behandlung sicher.

Wir bieten folgende Leistungen an:

Prämedikationsambulanz: Für die individuelle Risikobewertung und Beauftragung etwaiger notwendiger Voruntersuchungen sowie umfassende, rechtzeitige Aufklärung über die zur Verfügung stehenden Anästhesietechniken (Allgemein- oder Regionalanästhesie) wie auch die Klärung Ihrer Fragen stehen wir zur Verfügung.

Betreuung und Überwachung bei Operationen: Wir gewähren die lückenlose Betreuung und Überwachung Ihrer Lebensfunktionen während der Operation. Dabei kommen moderne und von den Fachgesellschaften empfohlene, gut verträgliche Medikamente für die Allgemein- oder Regionalanästhesie zum Einsatz. Des Weiteren sorgen wir für ein optimales Wärmemanagement und setzen auf blutsparende Flüssigkeitsersatzstrategien. Das Angebot regionaler Anästhesietechniken, deren Anwendung eine frühe Entlassung tagesklinischer operativer Patientinnen und Patienten deutlich unterstützen sowie lange Ernährungspausen überflüssig machen, wird ständig erweitert.

Schmerztherapie: Erste Maßnahmen zur Schmerztherapie werden im Akutfall schon in der Ambulanz begonnen und im Operationssaal fortgesetzt. Nach der Operation geben wir Ihnen im Aufwachraum genügend Zeit zur Stabilisierung und optimieren die Schmerztherapie. Auch etwaige begleitende Übelkeit wird schon im Operationssaal vorbeugend behandelt.

Intensiv betreut

In Situationen, in denen eine intensive Überwachung Ihrer Lebensfunktionen erforderlich ist, erhalten Sie professionelle und einfühlsame Hilfe durch das fachkundige Team auf unserer interdisziplinären Intensivstation. Die apparative Überbrückung von Lungen-, Nieren- oder Kreislaufversagen sowie die medikamentöse Behandlung schwerer Infektionen geschieht auf Basis von technischen, pharmakologischen und nicht zuletzt ethischen Empfehlungen der europäischen Fachgesellschaften für Anästhesie und Intensivmedizin bzw. Infektiologie nach deren aktuellen Veröffentlichungen. Hierfür stellt das Krankenhaus Spittal/Drau modernste Technik und hochwirksame Medikamente zur Verfügung, um dem erkrankten Körper Gelegenheit für Genesung und Stabilisierung der Organfunktion zu ermöglichen. Das gelingt

uns jedoch nur mit gebotenem Einfühlungsvermögen und Kommunikation auf Augenhöhe im Umgang mit Ihnen und Ihren Angehörigen. Gemeinsam bilden diese Anstrengungen die Grundlage für oft lebensrettende, intensivmedizinische Maßnahmen.

Intensiv geschult

Das Team der Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin schult die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gesamten Krankenhauses regelmäßig bei den Akutmaßnahmen der Herz-Kreislauf-Wiederbelebung (Reanimatologie).



Orthopädie und Traumatologie



„Jeder einzelne Patient wird bei uns in seiner Gesamtheit betrachtet. Dank unserer umfassenden Expertise, einer sehr gut funktionierenden Zusammenarbeit und dem Einsatz modernster Technologie können wir Patientinnen und Patienten heute binnen kürzester Zeit effektiv behandeln und wieder zurück auf die Beine bringen.“

Primarius Dr. Wolfgang Kukutschki

Jederzeit für Sie da

Unser Ziel ist die optimale Versorgung unserer Patientinnen und Patienten, sei es nach einem Unfall oder bei orthopädischen Beschwerden. Dies erfolgt durch unser kompetentes und motiviertes Team unter Einsatz modernster Technik und neuesten Implantaten. Wir freuen uns, Ihr Ansprechpartner bei Ihrem medizinischen Problem zu sein und begleiten Sie mit unserem Fachwissen auf dem Weg Ihrer Genesung.

Wir bieten folgende Leistungen an:

Spezialisierungen: Neben Unfall- und Sportverletzungen gehören die Schulter-, Knie-, Hand- und Fußchirurgie zu den Spezialgebieten im Krankenhaus Spittal/Drau.

Minimalinvasive Operationsmethoden: Die Versorgung von Brüchen oder Sehnenrissen erfolgt, wo immer möglich, minimalinvasiv, also möglichst ohne Gewebsverletzung. Mit dieser Technik werden beispielsweise auch Meniskusoperationen, Schulterstabilisierungen oder Knorpeltransplantationen durchgeführt.

Endoprothetik: Sollte es für Ihr eigenes Gelenk keine gelenkserhaltende Lösung geben, bieten wir Ihnen endoprothetische Ersatzoperationen für das Schulter-, Hüft- und Kniegelenk an.

Spezialambulanzen: Zur Abklärung von akuten Schulter-, Hand- und Fußproblemen sowie für Endoprothesen werden wöchentliche Spezialambulanzen angeboten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite.



Allgemeinchirurgie



„Jede Krankheitsgeschichte ist anders und neu. Jeder Mensch ist eine eigene Persönlichkeit und reagiert auf seine Art auf eine bevorstehende Operation. Deshalb fordere ich Patientinnen und Patienten dazu auf, uns ohne Scheu und Zurückhaltung Fragen zu stellen. Patientenorientierung? Das heißt auf jeden Fall miteinander reden. Und wenn dabei Vertrauen entsteht, so hilft das beiden.“

Primarius Dr. Alexander Pertl

Wir bieten folgende Leistungen an:

Hernienbehandlung: Als erstes zertifiziertes Hernienkompetenzzentrum Kärntens versorgen wir sämtliche Formen von Brüchen der Bauchwand (Leiste, Zwerchfell, Nabel) sowie auch sehr ausgedehnte und komplexe atypische Brüche nach letztem Stand der Wissenschaft.

Krebsbehandlung: Die Diagnostik und Therapie von Krebserkrankungen des Bauchraumes (ausgenommen Bauchspeicheldrüse und Leber) stellen einen weiteren wichtigen Schwerpunkt dar. Die Dickdarm- und Mastdarmchirurgie wird in Kooperation mit dem Westdeutschen Darmzentrum (WDC) einer regelmäßigen Qualitätssicherung unterzogen. Sämtliche Patientinnen und Patienten mit bösartigen Erkrankungen werden in Zusammenarbeit mit unserer Onkologie behandelt.

Schilddrüsenbehandlung: Die operative Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen der Schilddrüse und Nebenschilddrüse zählen ebenso zum Leistungsspektrum. Sämtliche dieser Eingriffe werden unter Neuromonitoring des Stimmbandnerven durchgeführt.

Proktologische Krankheitsbilder: Patientinnen und Patienten mit proktologischen Krankheitsbildern (v.a. Hämorrhoidalleiden, Fissuren, Fisteln, Abszesse etc.) werden in großer Zahl an unserer Abteilung behandelt.

Behandlung von Problemwunden: Die Behandlung von Varizen (Krampfaderleiden) sowie von chronischen Problemwunden im Rahmen von Durchblutungsstörungen, Diabetes oder Infektionen zählen ebenfalls zu unserem Leistungsangebot.

Endoskopische Untersuchungen und Behandlungen: Magen-Darmspiegelung, Entfernung von Polypen des Darmes, Versorgung von Blutungen und ähnlichem runden unser Leistungsspektrum ab.

Minimalinvasive Operationsmethoden: Bei diesen schonenden Eingriffen, die wir beispielsweise bei Gallenblasen- und Blinddarmoperation aber auch bei großen Baueingriffen und Bauchwandbrüchen einsetzen, werden nur sehr kleine Schnitte gemacht, wodurch unsere Patientinnen und Patienten von kürzeren Erholungszeiten profitieren.

Ganz nahe am Menschen

Unsicherheit, Sorge und auch Angst sind fast immer Wegbegleiter eines chirurgischen Eingriffs. Was erwartet mich nach einer Operation? Welche Risiken sind mit einem Eingriff verbunden? Welcher Eingriff, welche Nachbehandlung ist für mich am besten geeignet? An unserer Allgemeinchirurgie wird mit größtmöglicher Nähe zum Menschen und auf Basis langjähriger Erfahrung gearbeitet. Damit gewährleisten wir höchste Qualität und Sicherheit.

Technisch und menschlich

Von Diagnose über Eingriff und Nachbehandlung bis hin zu organisatorischen Tätigkeiten wie Terminvereinbarung oder Dokumentation: Unsere Dienstleistungspalette setzt ein hohes Maß an Kommunikation und Zusammenarbeit voraus. Dazu gehört insbesondere die Abstimmung mit Fachärztinnen und Fachärzten in anderen Kliniken, aber auch mit Ihrem Haus- oder Vertrauensarzt. Bei einer schwerwiegenden Diagnose sorgen wir im Bedarfsfall für psychologische Unterstützung oder Hilfestellung durch unsere Sozialarbeiterinnen.



Gynäkologie und Geburtshilfe



„Unsere medizinische Kompetenz gewährleistet Ihnen eine Behandlung auf dem neuesten Stand der Wissenschaft. Zugleich sorgen wir mit hoher sozialer Kompetenz dafür, dass Sie, entsprechend Ihrer körperlichen und seelischen Verfassung, genau jene Obsorge bekommen, die Sie ganz persönlich benötigen!“

Primarius Dr. Gerald Rauter

Frauen kundig heilen

In wohl keinem anderen Fach der Medizin liegen Freud und Leid so nahe beieinander wie in der Gynäkologie und Geburtshilfe: Einerseits suchen Frauen unsere Abteilung auf, weil sie krank sind. Sie kommen aber ebenso, weil sie ein Kind erwarten. In diesem Spannungsfeld zu arbeiten heißt, grundverschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden.

Mit fachlicher Vielfalt gelingt es uns, diese unterschiedlichen Bedürfnisse zu bewältigen: Ein fachärztliches Team, engagiertes Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Hebammen sowie eine klinische Psychologin sorgen für Ihr Wohlergehen – auf körperlicher wie auf seelischer Ebene.

Ob wir es Gynäkologie oder Frauenheilkunde nennen, beides meint dasselbe und bringt zum Ausdruck, worum es uns geht: Frauen kundig heilen!

In der Gynäkologie bieten wir folgende Leistungen an:

Minimalinvasive Operationsmethoden: Bei diesen schonenden Eingriffen werden nur sehr kleine (Bauchspiegelung) oder gar keine (Gebärmutter Spiegelung) Schnitte gemacht.

Operative Versorgung: Wir behandeln sämtliche bösartige Erkrankungen des weiblichen Genitaltraktes einschließlich der Brust. Die Vor- und Nachbehandlungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit unserer Onkologie.

Behandlung von Inkontinenz und Beckenboden: Beschwerden bei Senkungszuständen oder Inkontinenz (Harn und Stuhl) werden diagnostiziert und behandelt. Dabei steht eine breite Palette von operativen oder konservativen Therapiemöglichkeiten zur Verfügung.

Behandlung von Endometriose: Wir sind darauf spezialisiert, diese gutartigen, meist schmerzhaften Wucherungen von Gewebe der Gebärmutter Schleimhaut zu therapieren.

Sterilität: Auch auf diese Thematik gehen wir im Krankenhaus Spittal/Drau schwerpunktmäßig ein.



Willkommen im Leben

Mit unserer Storchennlandebahn steht Ihnen eine Umgebung zur Verfügung, in der Sie und Ihr Kind beim Start in ein gemeinsames Leben so gut wie möglich unterstützt werden. Wir helfen, wo es nötig ist. Das Krankenhaus Spittal/Drau ist das erste **Baby-friendly Hospital** in Kärnten. Damit wird anhand strenger Auflagen bestätigt, dass wir werdende Mütter in der Schwangerschaft, während der Geburt und in den ersten gemeinsamen Tagen optimal betreuen. Durch umfangreiche Schwangerenberatung und Geburtsvorbereitung steht das Team des Krankenhauses kompetent mit Rat und Tat zur Verfügung. Besonders großer Wert wird auf die frühe Mutter-Kind-Bindung durch direkten Hautkontakt unmittelbar nach der Geburt gelegt.

In der Geburtshilfe bieten wir folgende Leistungen an:

Geburtsvorbereitung: Während der Schwangerschaft können Sie die Storchennlandebahn besichtigen, an einem Geburtsvorbereitungskurs teilnehmen und sich mit all Ihren Fragen oder Sorgen an uns wenden.

Infonachmittage für werdende Eltern: Der persönliche Kontakt mit Ihnen als werdende Eltern ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unser Team sowie unsere Leistungsangebote rund um die Geburt Ihres Kindes und für die Zeit danach bereits im Vorfeld kennen zu lernen.

Geburt: Die Geburt verläuft in möglichst angenehmer, familiärer und persönlicher Atmosphäre, so wenig medizinisch wie möglich. Gleichzeitig wird ein maximales medizinisches Sicherheitsnetz geknüpft: im Hintergrund und fast unsichtbar, aber jederzeit bereit zum Auffangen. Um auf Wunsch ein individuelles Geburtserlebnis zu ermöglichen, stehen Ihnen neben modernen Gebärbetten auch der Gebärhocker, die Geburtsmatte, die Sprossenwand und eine Badewanne für Wassergeburten zur Verfügung.

Betreuung im Wochenbett: Im Wochenbett unterstützen wir Sie je nach Ihren Bedürfnissen. Die Kinderkrankenschwestern kümmern sich um das Kind und zeigen Ihnen alles, was sie wissen müssen. Am Vormittag ist jeden Tag ein Kinderarzt anwesend, der die vorgeschriebenen Untersuchungen vornimmt.

Für detaillierte Informationen über die Geburtshilfe im Krankenhaus Spittal blättern Sie bitte in unserem Folder „Storchennlandebahn frei“, informieren Sie sich online oder wenden Sie sich direkt an das Pflegepersonal auf der Station.

Radiologie



„Das nicht Offensichtliche zu erkennen, ist die Herausforderung, der wir uns jeden Tag stellen. Es ist unser Auftrag und unsere Verpflichtung, eine radiologische Abklärung auf höchstem Niveau, mit modernster Technologie und teleradiologischer Vernetzung an 365 Tagen im Jahr zu Verfügung zu stellen.“

Primarius Dr. Lukas Oberzaucher

Unsere radiologische high-end Technologie:

- Ultraschall (Sonographie):
GE LOGIQ E10
- Computertomographie (CT):
Siemens Dual-Source-CT-Scanner Somatom Force
- Magnetresonanztomographie (MRT):
Siemens Magnetom Vida 3 Tesla und
Siemens Magnetom Avanto 1,5 Tesla



Mit Durchblick, Menschenkenntnis und Augenmaß

Um aus den Bildern die passende Diagnose ableiten zu können, braucht es den persönlichen Kontakt, eine sensible Wahrnehmung, hohes Fachwissen und Erfahrung. Unsere hochqualifizierten Fachkräfte der Radiologie erklären Ihnen den Untersuchungsablauf und sind für Sie da, wenn Sie Fragen haben. Das gewährleistet einen guten Verlauf der „Bildabnahme“ und ist eine wesentliche Voraussetzung für die richtige Deutung der gewonnenen Bilder. Auch der interdisziplinäre Austausch zwischen Radiologinnen und Radiologen und den zuweisenden Kolleginnen und Kollegen ist essenziell und garantiert eine hohe Qualität bei der Diagnose und der darauf basierenden Therapieentscheidung.

Medizinische Vernetzung

Aufbauend auf einem leistungsfähigen Computersystem können sämtliche Untersuchungen von allen Abteilungen im Haus in Sekundenschnelle abgerufen werden. Darüber hinaus ist unsere Abteilung teleradiologisch vernetzt. Über gesicherte Leitungen können die digitalen Bilder übermittelt und bei Bedarf von auswärtigen Fachärztinnen und -ärzten beurteilt werden, damit auch in nächtlichen Notfällen sofort die richtigen Maßnahmen für unsere Patientinnen und Patienten durchgeführt werden können.

Wir bieten folgende Leistungen an:

Ultraschall-Untersuchung: Die sogenannte Sonographie ist oft der erste Schritt der bildgebenden Diagnostik und erlaubt die Beurteilung von oberflächlichen Weichteilen, tiefer liegenden Organen (z.B. Leber, Niere, Milz) oder Gefäßen (z.B. Halsschlagadern, Beinvenen) in Echtzeit. Die Untersuchung ist schmerzfrei und ungefährlich und kommt ohne Röntgenstrahlung aus. Auch ultraschallgezielte Gewebsentnahmen (vor allem im Rahmen der Brustkrebsdiagnostik) lassen sich schnell und zuverlässig durchführen.

Weitere Bildgebung: Wenn notwendig, erfolgt die weitere Bildgebung mit den sogenannten Großgeräten. Computertomographie und Magnetresonanztomographie decken beide sehr weite Anwendungsgebiete ab und ermöglichen eine genaue und detaillierte Beurteilung des menschlichen Körpers und vieler seiner Störungen. Auch diese Untersuchungen sind grundsätzlich schmerzfrei und ungefährlich, können aber je nach Fragestellung eine Kontrastmittelgabe über die Vene erforderlich machen. Die heute gebräuchlichen Kontrastmittel sind sehr gut verträglich.

ComputerTomographie (CT): Diese Untersuchungsmethode arbeitet mit Röntgenstrahlung. Mit den modernen Scannern ist sie bei nur noch geringer Strahlenbelastung sehr schnell und zuverlässig. Häufige Einsatzbereiche sind z.B. die Notfalldiagnostik nach Unfällen oder bei akuten Erkrankungen, sowie die Tumorsuche bzw. deren Verlaufskontrollen bei Krebserkrankungen. Auch CT-gezielt sind Gewebsentnahmen (z.B. aus der Lunge oder Leber) sicher und patientenschonend möglich.

MagnetResonanztomographie (MRT): Diese Untersuchungsmethode basiert auf der magnetisch hervorgerufenen Bewegung von Wasserstoffionen im menschlichen Körper. Aufgrund der längeren Untersuchungszeiten ist hier eine gute Mitarbeit der Patientinnen und Patienten sehr wichtig für die Bildqualität. Häufige und längst nicht alle Einsatzbereiche sind z.B. die Beurteilung von Gelenken, der Wirbelsäule, des Schädels, von Bauchorganen oder des Gefäßsystems. Im Gegensatz zur CT ist die MRT keine Notfalluntersuchung.

Interventionelle Radiologie: Mit Hilfe von Ultraschall, CT oder MRT können schnittbildgesteuerte Eingriffe (diagnostisch oder therapeutisch) wie zum Beispiel Gewebeentnahmen, Abszessdrainagen, Nervenwurzelblockaden, Arthrographien oder epidurale Infiltrationen vorgenommen werden.

Labor



„Auf die Fragen, die sich im Rahmen einer Untersuchung ergeben, liefern wir mit unseren Befunden die Antworten. Ganz im Sinne unserer Patientinnen und Patienten unterstützen wir so bei der Diagnose und agieren als Berater für die optimale Patientenversorgung.“

Dr. Anke Zimmermann - Leiterin Labordiagnostik

Der Befund: eine wichtige Grundlage für Diagnose und Behandlung

Nur eine zielgerichtete Labordiagnostik ermöglicht eine adäquate Therapie für die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten. Das Labor nimmt daher einen wichtigen Stellenwert in der Patientenversorgung ein.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Die Medizin lebt vom Dialog, der im Krankenhaus Spittal/Drau auf Augenhöhe zwischen den klinischen und diagnostischen Disziplinen stattfindet. Um den Patientinnen und Patienten eine optimale medizinische Versorgung und Therapie bieten zu können, ermittelt die Labormedizin nicht nur „Zahlenwerte“, sondern ist ein stets mitbehandelnder Partner für die Ärztinnen und Ärzte auf den Stationen und in der Ambulanz.

Kompetenz und hoher Standard

Als Ihr regionales Krankenhaus sind wir nicht nur technisch auf dem neuesten Stand, sondern verfügen auch über hochqualifizierte, engagierte biomedizinische Analytikerinnen und Analytiker mit einem qualifiziertem Blick auf das Wesentliche. Mehr als 1,3 Millionen Analysen werden jährlich vom Laborteam bestimmt, interpretiert und validiert. Unser Labor ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert und gewährleistet hohe Leistungsstandards bei der Befundung.

Wir bieten folgende Leistungen an:

Von der Blutabnahme zum Befund: Die Aufgaben des Labors reichen von der Blutabnahme und Präanalytik der Proben bis hin zu Erstellung und Übermittlung des Befundes.

Umfangreiche Analysegebiete: Vor Ort werden Analysen aus folgenden Bereichen erstellt: Hämatologie und Immunhämatologie, Gerinnung, klinische Chemie und Immunologie, Molekularbiologie, Infektionsdiagnostik und Harndiagnostik. Selten angeforderte Analysen werden an eines unserer Partnerlabore versendet.

Sofortdiagnostik: Zusätzlich stehen sogenannte „Schnelltests“ zur Verfügung und bieten zeitsparende Möglichkeiten einer patientennahen Sofortdiagnostik.

Blutdepot: Die komplexe Organisation des Blutdepots obliegt ebenso dem Labor. Hier stehen permanent Blutkonserven für die lebensnotwendige Versorgung unserer Patientinnen und Patienten bereit.

Durchgehende Verfügbarkeit: Alle Labordienste sowie das Blutdepot stehen den Fachabteilungen rund um die Uhr zur Verfügung.

Ambulante geriatrische Remobilisation



„Das Besondere an der ambulanten geriatrischen Remobilisation ist das Behandlungskonzept. Unsere Therapeutinnen und Therapeuten fahren zu den Patientinnen und Patienten nach Hause, um sie in ihrer gewohnten Umgebung (wieder) fit für den Alltag zu machen. So tragen wir dazu bei, die Fähigkeit zur möglichst selbständigen Lebensführung zu erhalten.“

Dr. Michael Koch - Leiter Ambulante geriatrische Remobilisation

Probleme dort lösen, wo sie auftreten

Der Vorteil einer ambulanten geriatrischen Remobilisation besteht für Sie darin, dass die Therapie in Ihrem gewohnten Umfeld stattfindet. Des Weiteren können Ihre Angehörigen vor Ort miteinbezogen und raschere Fortschritte erzielt werden.

Unser multidisziplinäres Team bestehend aus Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeitern und Ärzten arbeitet gemeinsam daran, Ihr von den Medizinerinnen und Medizinern festgelegtes Therapieziel zu erreichen und betreut Sie während des gesamten Therapieverlaufes.



Wir bieten folgende Leistungen an:

Ergotherapie: Die Ergotherapie unterstützt Menschen mit eingeschränkter Handlungsfähigkeit. Zielführend zur besseren Bewältigung von Alltagssituationen werden entsprechende Therapiemaßnahmen, wie das Training von Bewegungsabläufen, Selbsthilfetrainings (z.B. Waschen, Anziehen) oder Alltagstrainings (z.B. Einkaufen, Umgang mit Geld, Umgang mit Hilfsmitteln) gesetzt.

Mobile Physiotherapie: Im Rahmen der mobilen Physiotherapie werden unter anderem Körperfunktionen erarbeitet und verbessert. Wir arbeiten mit Ihnen daran, Ihre Selbstständigkeit im Bereich der Mobilität zu vergrößern.

Logopädie: Die Logopädinnen und Logopäden unterstützen unsere Patientinnen und Patienten beim Erwerb sowie Erhalt sämtlicher Funktionen des Schluckens, des Sprechens, der Atmung, der Mundfunktion und des Hörvermögens.

Beratung: Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter kümmern sich um Beratung und Vermittlung pflegerischer oder sozialer Unterstützungsmöglichkeiten, übernehmen die Koordination der Zusammenarbeit mit extramuralen Einrichtungen, informieren Sie über Sozialleistungen und leisten Hilfestellung bei Antragstellungen.

Gesundheits- und Krankenpflege



„Ich bin stolz darauf, behaupten zu können, dass sich die Gesundheits- und Krankenpflege im Krankenhaus Spittal/Drau neben der hohen Fachkompetenz besonders durch die patienten- und serviceorientierte Haltung auszeichnet.“

DGKP Michaela Wutti, MBA, MTD – Pflegedirektorin

Weil der Mensch zählt

Die rasche und richtige Diagnoseerstellung und die medizinische Behandlung sind sehr bedeutende, aber nicht die einzigen Erfolgsfaktoren für eine schnelle Genesung. Professionelle Pflege und eine therapeutische Behandlung fördern die Selbstständigkeit und tragen durch ein harmonisches Umfeld zur Genesung bei. Neben der Hilfestellung und Übernahme von Maßnahmen im Bereich der Lebensaktivitäten wird auf Basis von standardisierten Testverfahren und durch gezielte Informationssammlung besonderer Wert darauf gelegt, Risiken wie zum Beispiel Sturz, Dekubitus, Pneumonie, Mangelernährung o.a. zu identifizieren und zu reduzieren. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten aus den Bereichen Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie und Diätologie komplettieren durch das umfassende Therapieangebot die medizinische Behandlung.

Wir bieten folgende Leistungen an:

Unterstützung, wo es sie braucht: In unserem Haus kommt das Pflegemodell von Nancy Roper zu Einsatz. In diesem Modell stehen die Aktivierung bzw. die Aufrechterhaltung der Selbstständigkeit des Menschen im Mittelpunkt. So sollen nur jene Aktivitäten des täglichen Lebens durch die Pflegeperson übernommen werden, die die Patientinnen und Patienten nicht mehr alleine bewältigen können. Das zu erkennen und entsprechend darauf zu reagieren, ist Aufgabe einer professionell ausgebildeten Pflegekraft.

Kinästhetik und Basale Stimulation: Weiters legen wir Wert darauf, dass unsere Patientinnen und Patienten nach den neuesten wissenschaftlichen Methoden der Kinästhetik und der Basalen Stimulation versorgt werden.

Aromapflege: Als besonderes Service bieten wir auch Anwendungen aus dem Bereich der Aromapflege an.



Seelsorge im Krankenhaus: Raum für Hoffnung, Dank und Trauer

In kritischen Lebenssituationen einfach da zu sein und Begleitung anzubieten, dazu dient die Seelsorge. Sie wird von der katholischen und der evangelischen Kirche gemeinsam getragen. Wenn Sie Beistand wünschen, wenden Sie sich bitte an uns, wir sorgen für pastoralen Besuch an Ihrem Krankenbett und bringen auf Wunsch auch die heilige Kommunion zu Ihnen. Im dritten Obergeschoß befindet sich außerdem die Krankenhauskapelle mit ihren stimmigen Kreuzwegfresken, die durchgehend für Besucherinnen und Besucher geöffnet ist.

Starke Kräfte im Hintergrund

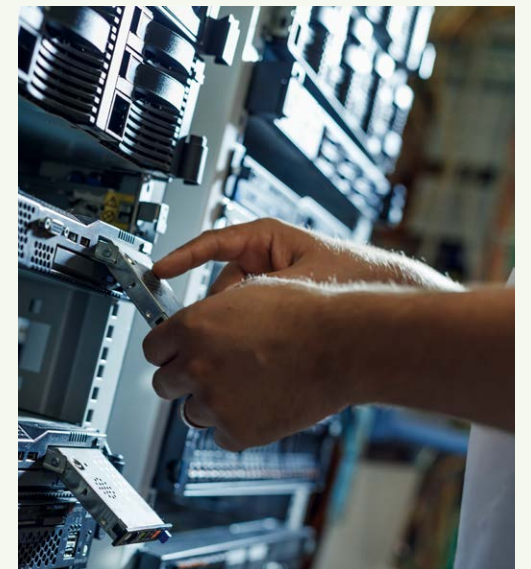
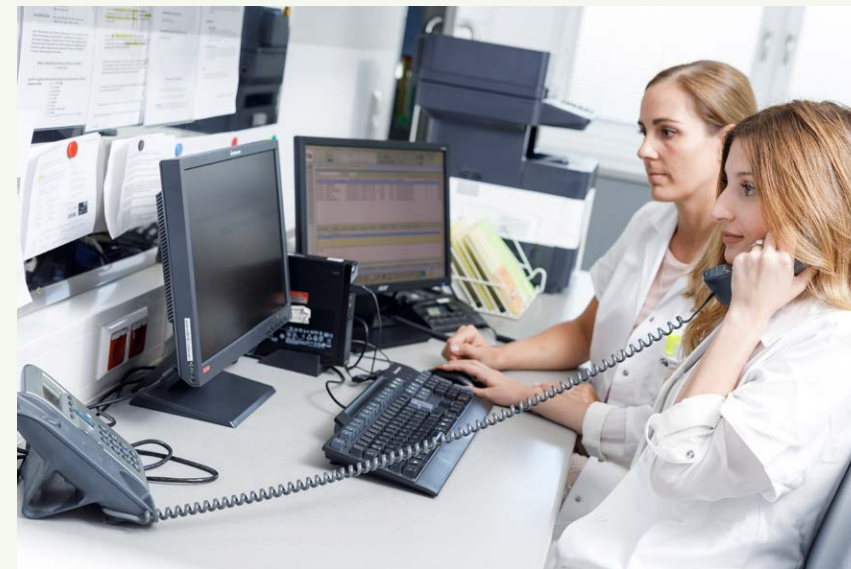


„Wir sorgen dafür, dass sich die Ärztinnen und Ärzte sowie die Pflegekräfte auf die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten konzentrieren können.“

Mag. Andrea Samonigg-Mahrer –
Verwaltungsdirektorin und Geschäftsführerin

Von der Administration, dem Rechnungswesen, dem Zentraleinkauf und Medikamentendepot, über Haustechnik und IT-Management bis hin zu Küche, Wäscherei und Reinigung – überall arbeiten fleißige Hände, um einen reibungslosen Ablauf rund um die Uhr zu gewährleisten.

Die übergreifenden Dienstleistungen unseres Hauses halten – wie ein starker Rücken – das Gesamtgefüge aufrecht. Denn ohne Technik und EDV keine Administration und ohne Administration kein Patientenmanagement.



Enges Netzwerk von Expertinnen und Experten

Bei der Sicherstellung der optimalen Qualität unterstützen uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Spezialausbildung sowie externe Expertinnen und Experten. Dazu gehören der Strahlenschutzbeauftragte, der technische Sicherheits- und Brandschutzbeauftragte, der Umweltbeauftragte, die Sicherheitsfachkraft oder die Arbeitsmedizinerin. In regelmäßigen Sitzungen arbeiten das Hygieneteam, die Arzneimittel- und Datenqualitätskommission oder das Ernährungsteam an der kontinuierlichen Qualitätssicherung mit und tragen dadurch zum bestmöglichen Ergebnis für alle hier im Krankenhaus bei.

Frische und gesunde Lebensmittel

Gutes Essen ist bei einem Aufenthalt im Krankenhaus genauso wichtig wie die hervorragende Medizin und Pflege. Da nur etwas Gutes herauskommt, wenn man auch etwas Gutes hineingibt, beziehen wir unsere Lebensmittel überwiegend von regionalen Anbietern. Daraus werden täglich rund 400 Mittagsmenüs für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frisch zubereitet und in bis zu 70 möglichen Kostformen und Diäten kombiniert. Zunehmend erfolgt die Behandlung verschiedener Erkrankungen in Kombination mit speziellen Ernährungstherapien. Ausgebildete Diätologinnen erstellen dafür den Speiseplan und beraten bei Fragen des Essverhaltens und der Nahrungsauswahl.

Starke Partner



Diagnosezentrum Oberkärnten

Das Diagnosezentrum besteht aus dem MRT-Institut und der radiologischen Ordination Dr. Schweiger – Dr. Zöttl – Dr. Nagl. Diese Kooperation ermöglicht eine gemeinsame Nutzung von Geräten und die Verwendung der Untersuchungsergebnisse durch das Institut, die Ordination und das Krankenhaus. Für die Patientinnen und Patienten werden so unnötige und belastende Doppeluntersuchungen vermieden.

Gesundheitszentrum Spittal/Drau

Angrenzend an das Krankenhaus finden Sie hier Ordinationen verschiedenster Fachrichtungen, soziale Einrichtungen und gesundheitsnahe Unternehmen unter einem Dach. Als zentrale Anlaufstelle für Diagnose, Behandlung und Therapie profitieren Sie von kurzen, barrierefreien Wegen.

www.khspittal.com/gesundheitszentrum

Therapiezentrum Spittal/Drau

Das Institut bietet physikalische Therapien nach den neuesten medizinischen Erkenntnissen und Standards an. Ein breites Spektrum an verschiedenen Behandlungen unterstützt die Linderung von Beschwerden sowie die Förderung des Heilungsprozesses für Alt und Jung. Das Institut hat Verträge mit allen Krankenkassen.

www.therapie-spittal.com

Rotes Kreuz und ÖAMTC

Das Rote Kreuz trägt mit seinen Rettungs- und Krankentransportdiensten maßgeblich zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung bei. Wenn Minuten entscheidend sind, steht der Landeplatz auf dem Dach unseres Hauses den Helikoptern von Rotem Kreuz und ÖAMTC jederzeit zur Verfügung. Gemeinsam mit unseren Notärzten sorgt ein starkes Team für rasche und kompetente Hilfe.

Villa Villekulla

Die Tätigkeit im Krankenhaus verlangt großen persönlichen Einsatz und konzentriertes Arbeiten. Daher ist es der kollegialen Führung ein Anliegen, für ein familienfreundliches Arbeitsumfeld zu sorgen. Für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird mit der Villa Villekulla eine ganzjährige und flexible Kleinkindbetreuung ermöglicht. Betrieben wird die Einrichtung durch die „Kinderneest“ gem. GmbH.

www.kinderneest.or.at

Im Dienste der medizinischen Versorgung Oberkärntens.

WEIL DER MENSCH ZÄHLT.



ALLGEMEIN ÖFFENTLICHES
**KRANKENHAUS
SPITTAL/DRAU**

Das A. ö. Krankenhaus Spittal/Drau zählt zu den mildtätigen Organisationen, die vom Finanzamt gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a bis c EStG als „begünstigte Spendenempfänger“ anerkannt wurden (Registrierungsnummer SO 3599). Spenden, die an unser Krankenhaus geleistet werden, sind steuerlich absetzbar.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

IBAN: ATO6 1700 0001 6112 6500 | BIC: BFKKAT2K

Allgemein öffentliches Krankenhaus Spittal/Drau – Ihr regionales Kompetenzzentrum für Gesundheit

Billrothstraße 1 | 9800 Spittal an der Drau | Telefon: 04762/622-0

E-Mail: office@khspittal.com | Internet: www.khspittal.com

f @Krankenhaus Spittal/Drau **@** @khspitaldrau